

# Hundesport mit Frisbee

Experte Jochen Schleicher demonstriert in einem Workshop in Neuenmarkt Discdogging. Der Verein Hundepower auf 4 Pfoten bietet im Herbst Kurse zu dieser Sportart für Mensch und Tier an.

Neuenmarkt – Ein Workshop für alle Freunde der relativ jungen Trendsportart Discdogging hat am vergangenen Wochenende auf dem Trainingsgelände von „Hundepower auf 4 Pfoten“ in Neuenmarkt stattgefunden. Discdogging – auch Hundefrisbee genannt – hat seine Wurzeln in Amerika: Dort ist das Spiel mit dem Hund und der Scheibe bereits seit den frühen 70er-Jahren bekannt und hatte seinen Ursprung in Alex Stein und seinem Wippet Ashley. In Deutschland war Jochen Schleicher vom Unternehmen „Discrockers“ Ende der 90-er Jahre der Erste, der den Sport offiziell vorstellte. Und genau dieser Frisbee-Pionier reiste nun extra aus seiner Heimatstadt Karlsruhe an, um alle teilnehmenden Mensch-Hund-Teams in diese faszinierende Sportart einzuweisen.

In Oberfranken gibt es nur sehr wenige Vereine, die Hundefrisbee anbieten, obwohl der Sport sehr viele positive Auswirkungen hat. Das Spiel mit dem Hund fördert die Bindung, die Kommunikation und das gegen-



Jochen Schleicher aus Karlsruhe demonstriert in Neuenmarkt die Hundesportart Discdogging, die aus den USA stammt.

Foto: Ströhlein

seitige Vertrauen zwischen dem Zwei- und seinem Vierbeiner. „Richtig erlernt ist Discdogging ein toller Baustein zur geistigen und körperlichen Auslastung des Hundes“, sagt Christine Ströhlein, Vorsitzende des Vereins „Hundepower auf 4 Pfoten“.

Hundefrisbee ist jedoch auch ein Sport, den man nicht ohne Vorkenntnisse betreiben sollte. Eine gute Anleitung ist unersetzlich. Und genau deshalb wird es ab September eigene Trainingseinheiten bei „Hundepower auf 4 Pfoten“ in Neuenmarkt geben, wobei Gesundheit auf beiden Seiten an oberster Stelle stehen wird.

Das künftige Training richtet sich an Anfänger, die mit ihren Vierbeinern bisher nur wenig oder gar kein Frisbee gespielt haben. Dabei werden nicht nur verschiedene Wurftechniken erlernt, sondern auch das Interesse des Hundes an der Scheibe geweckt und das gelenkschonende Springen sowie das Fangen der Scheiben geübt. Um im Discdoggsport gut und erfolgreich zu sein, bedarf es mindestens genauso viel Zeit an der Perfektionierung der Würfe, wie an der Arbeit mit dem Hund.

## Kontakt

„Hundepower auf 4 Pfoten“  
Christine Ströhlein, Wirsberger  
Straße 12, 95339 Neuenmarkt  
Telefon 09227/902525  
Mobil 0171/8067525  
info@erlebniszentrum-hund.de

## Neuenmarkt

# Hundepower auf vier Pfoten

Am vergangenen Wochenende fand auf dem Trainingsgelände von „Hundepower auf vier Pfoten“ in Neuenmarkt ein Workshop für alle Freunde der relativ jungen Trendsportart Discdogging statt. Discdogging, auch Hundefrisbee genannt, hat seine Wurzeln in Amerika; dort ist das Spiel mit dem Hund und der Scheibe bereits seit den frühen 70er Jahren bekannt und hatte seinen Ursprung bei Alex Stein und seinem Wippet Ashley. In Deutschland war Jochen Schleicher vom Unternehmen „Discrockers“ Ende der 90er Jahre der erste, der den Sport offiziell vorstellte. Und genau dieser Frisbee-Pionier reiste nun extra aus seiner Heimatstadt Karlsruhe an, um alle teilnehmenden Mensch-Hund-Teams in diese faszinierende Sportart einzuweisen. In Oberfranken gibt es nur sehr wenige Vereine, die



Hundefrisbee anbieten, obwohl der Sport sehr viele positive Auswirkungen hat. Das Spiel mit dem Hund fördert die Bindung, die Kommunikation und das gegenseitige Ver-

trauen zwischen dem Zwei- und Vierbeiner. Richtig erlernt ist Discdogging ein toller Baustein zur geistigen und körperlichen Auslastung des Hundes. Hundefrisbee ist je-

doch auch ein Sport, den man nicht ohne Vorkenntnisse betreiben sollte. Eine gute Anleitung ist unersetzlich. Und genau deshalb wird es ab September eigene Trainingseinheiten bei „Hundepower auf vier Pfoten“ in Neuenmarkt geben, wobei Gesundheit auf beiden Seiten an oberster Stelle stehen wird. Das zukünftige Training richtet sich an Anfänger, die mit ihren Vierbeinern bisher nur wenig oder gar kein Frisbee gespielt haben. Dabei werden nicht nur verschiedene Wurftechniken erlernt, sondern auch das Interesse des Hundes an der Scheibe geweckt und das gelenkschonende Springen sowie das Fangen der Scheiben geübt. Um im Discdoggsport gut und erfolgreich zu sein, bedarf es mindestens genau so viel Zeit an der Perfektionierung der Würfe, wie an der Arbeit mit dem Hund. red